



Häufig gebrauchte lateinische Begriffe in der deutschen Satzbestimmung

Fremdwörter

Fremdwörter aus dem Lateinischen in der deutschen Satzbestimmung

- In der deutschen Grammatik existieren viele Fremdwörter aus dem **Lateinischen**.
- Insbesondere in der **Satzbestimmung** kommen viele lateinische Begriffe vor.

Begriffe rund um die Satzglieder

- das Subjekt: *der Satzgegenstand*
- das Prädikat: *die Satzaussage*
- das Genitivobjekt: *die Satzergänzung im 2. Fall*
- das Dativobjekt: *die Satzergänzung im 3. Fall*
- das Akkusativobjekt: *die Satzergänzung im 4. Fall*
- das Präpositionalobjekt: *die Vorwortergänzung*
- die adverbiale Bestimmung: *die Umstandsergänzung*
- das Attribut: *die Beifügung oder Satzgliedteil*



Begriffe rund um das Nomen

- Deklination: *Beugung*

Kasus: Fall

- Nominativ: *1. Fall*
- Genitiv: *2. Fall*
- Dativ: *3. Fall*
- Akkusativ: *4. Fall*



Genus: Geschlecht

- Maskulin: *männlich*
- Feminin: *weiblich*
- Neutrum: *sächlich*

Numerus: Anzahl

- Singular: *Einzahl*
- Plural: *Mehrzahl*

Aber **auch alle anderen Wortarten haben lateinische Bezeichnungen**, wie das *Verb*, das *Adjektiv*, die *Konjugation* ...